

Das Team



Leitender Arzt
Dr. med.
Rainer Max Heitz
Facharzt für Gynäkologie,
Facharzt für Geburtshilfe



Leitender Arzt
Dr. med.
Mathias Hesseling
Facharzt für Gynäkologie,
Facharzt für Geburtshilfe



Ivana Sauerborn Maric und Susanne Hohe
Ansprechpartnerinnen im Sekretariat

Terminvergabe Zentrum für minimal-invasive
und ambulante Gynäkologie (ZAG)

T (0202) 2 90 - 21 41
F (0202) 2 90 - 21 42
Hainstr. 35 • 42109 Wuppertal
zag@bethesda-wuppertal.de
www.bethesda-wuppertal.de

ANFAHRT

Mit dem Bus

- Buslinien 603 und 628, Haltestelle „Bethesda Krankenhaus“

Mit dem Auto:

- Autobahn A 46
Ausfahrt Nr. 33 Wuppertal Katernberg, danach ist das Bethesda Krankenhaus ausgeschildert.
- Parken können Sie in unserem Parkhaus unterhalb des Krankenhauses oder entlang der Hainstraße.

AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL
gemeinnützige GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Uniklinik RWTH Aachen

Zentrum für minimal-invasive und ambulante Gynäkologie (ZAG)

Dr. med. Rainer Max Heitz
Dr. med. Mathias Hesseling
T (0202) 2 90 - 21 41
F (0202) 2 90 - 21 42
Hainstr. 35 • 42109 Wuppertal
zag@bethesda-wuppertal.de



ZAG ZENTRUM FÜR MINIMAL- INVASIVE UND AMBULANTE GYNÄKOLOGIE

Medizinische Exzellenz
Mit Liebe zum Leben

www.bethesda-wuppertal.de



ZENTRUM FÜR MINIMAL-INVASIVE UND AMBULANTE GYNÄKOLOGIE (ZAG)

Das Zentrum für minimal-invasive und ambulante Gynäkologie (ZAG) der Ärzte Dr. Rainer Max Heitz und Dr. Mathias Hesselning hat seit dem Frühjahr 2016 seinen Standort am AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL.

Die Abteilung mit dem Schwerpunkt minimal-invasive Gynäkologie zeichnet sich durch ihre enge Verknüpfung zwischen ambulantem und stationärem Vorgehen aus. Die Patientensicherheit steht dabei immer im Vordergrund. Mit jeder Patientin wird unter Berücksichtigung der Art und Größe der geplanten Operation in einem Vorgespräch besprochen, ob Sie nach dem geplanten Eingriff das Krankenhaus noch am gleichen Tage verlassen kann, oder ob ein kurzer stationärer Aufenthalt (2 bis 3 Tage) erforderlich ist. Jeder Eingriff kann auch unter stationären Bedingungen durchgeführt werden. Über Ihre Wünsche und Vorstellungen bezüglich der Operation und des Krankenhausaufenthaltes können Sie gerne mit uns sprechen. Keine Patientin muss das Krankenhaus verlassen, wenn er sich nach der Operation noch nicht sicher genug fühlt.

Die technische Entwicklung und die zunehmende Erfahrung der Operateure macht es möglich, dass heutzutage in den meisten Fällen auf einen Bauchschnitt verzichtet werden kann. Nahezu alle gynäkologischen Operationen sind inzwischen durch kleine Schnitte (minimal-invasiv) durchführbar. Dies verkürzt die Heilungsphase und führt zu deutlich besseren kosmetischen Ergebnissen. Die beiden Ärzte, Dr. Heitz und Dr. Hesselning, verfügen über die MIC-III-Zertifizierung, den höchstmöglichen Qualitätsnachweis im Bereich der gynäkologischen Endoskopie.



LEISTUNGSSPEKTRUM

KLEINERE GYNÄKOLOGISCHE EINGRIFFE

- Entfernung von Feigwarzen (Condylomen)
- Ausschabung bei Fehlgeburten (Abortcurettage)
- Kegelförmige Ausschneidung am Muttermund (Konisation) bei auffälligen Abstrichen
- Kleinere kosmetische Operationen

SPIEGELUNG DER GEBÄRMUTTERHÖHLE (HYSTEROSKOPIE)

- Abklärung von Blutungsstörungen
- Myom- oder Polypentfernung
- Entfernung bzw. „Verkochung“ der Gebärmutter-schleimhaut (Endometriumablation) als Alternative zur Gebärmutterentfernung

BAUCHSPIEGELUNG (LAPAROSKOPIE)

- Abklärung unklarer Befunde oder Schmerzen
- Abklärung bei ungewollter Kinderlosigkeit (Sterilität) und Behandlung möglicher Faktoren (z.B. Eröffnung der Eileiter)
- Diagnose und Behandlung der Endometriose
- Myomentfernung
- Zystenentfernungen bzw. Entfernung der Eierstöcke
- Behandlung der Eileiterschwangerschaft
- Verwachsungslösungen
- Sterilisation
- Entfernung der Gebärmutter (siehe separater Unterpunkt)

ENTFERNUNG DER GEBÄRMUTTER

- nur des Gebärmutterkörpers unter Belassung des Gebärmutterhalses durch Bauchspiegelung (LASH)
- durch Bauchspiegelung assistierte Entfernung der gesamten Gebärmutter (LAVH)
- Entfernung der Gebärmutter komplett durch eine Bauchspiegelung (TLH)

Für einige dieser Eingriffe ist ein kurzer stationärer Aufenthalt von zwei bis drei Tagen erforderlich.

QUALITÄT

Dr. Hesselning und Dr. Heitz haben bislang zusammen mehr als 40.000 minimal-invasive Eingriffe vorgenommen.

Beide Operateure verfügen über die MIC-III-Zertifizierung, dem höchstmöglichen Qualitätsnachweis im Bereich der gynäkologischen Endoskopie.

Dr. med. Mathias Hesselning wurde 2020 in der Focus-Ärzteliste als einer der Besten deutschlandweit ausgezeichnet.